

Audiokurzbeitrag

Geldanlage: Aktueller Renditevergleich deprimiert Sparer

Anleger, die einen Blick auf mögliche Renditen werfen, bekommen derzeit passend zur Jahreszeit miese Stimmung. Für Spareinlagen gibt es meistens nur noch eine Verzinsung im Promillebereich. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen zum Beispiel beträgt aktuell nur wenig über Null. Und sogar bei 30-jährigen Bundesanleihen liegt der jährliche Ertrag bei unter einem Prozent. Nur wenn Anleger ein gewisses Risiko eingehen, gibt es eine Chance auf höhere Renditen, erklärt der Bankenverband in Berlin. Große deutsche Standardaktien beispielsweise erzielen Dividenden von durchschnittlich drei Prozent pro Jahr. Aber: Aktiensparer brauchen einen langen Atem und müssen Kursschwankungen aushalten können. Anleger sollten sich im Vorfeld gut informieren und bei Bedarf beraten lassen, welche Aktien am besten passen. (piw)

Länge: 0'48